

# EDITORIAL

**Verein 2030**  
**Wir für**  
**eine Million!**

## Turnvereine sind die größte Fitness- und Gesundheitssportgemeinschaft

**Die GYMWELT etabliert sich zu einer festen Marke – bisher haben sich schon über 170 Vereine niedersächsische Vereine dieser Bewegung angeschlossen. Da lohnt sich ein Blick auf das, was geboten wird, und natürlich auch ein Blick in die Zukunft. Und den beginnt man am besten mit einem Blick auf die Entstehungsgeschichte der GYMWELT.**

Die Sportlandschaft in Deutschland verändert sich rasant. Die Bedeutung von Wettkampfsportarten nimmt ab, die der Angebote aus dem Bereich Fitness, Gesundheit oder Freizeit stark zu. Die Turn- und Sportvereine sind längst nicht mehr der einzige Anbieter für Bewegungsangebote. Kommerzielle oder halbkommerzielle Organisationen – vom Fitnessstudio um die Ecke bis zur VHS – sind starke Konkurrenten im Wettbewerb um den Kunden bzw. das Mitglied. Und in der Öffentlichkeit ist in Teilen der Eindruck entstanden: Wo Fitnessstudio draufsteht und teuer drin ist, sind die Angebote hip, die Angebote im Turnverein dagegen langweilig und von vorgestern.

Die Turn- und Sportbewegung in unseren Vereinen ist schon immer die größte Fitness- und Gesundheitsbewegung in Deutschland. Und die GYMWELT unterstreicht dies in einem besonderen Maße: Bereits jetzt haben sich über 170 Turn- und Sportvereine in Niedersachsen der GYMWELT angeschlossen und profitieren von vielen kostenlosen und zugleich zukunftsweisenden Vorteilen. Einen besonderen Stellenwert hat hier der persönliche Austausch zwischen den Vereinen. Konkurrenzdenken prägte jahrzehntelang die Vereinsgeschichte, der Vereinsfolg wurde auch daran gemessen, besser zu sein als der Nachbarverein. Diese Zeiten sind – insbesondere im Bereich Fitness, Gesundheit und Ältere – längst vorbei. Der Nachbarverein muss nun zu einem Partner werden, denn die Konkurrenz des Vereins ist nicht der Nachbarverein sondern der kommerzielle Anbieter. Nur durch einen besseren Austausch untereinander können Vereinsvertreter horizontal – also voneinander – lernen, blicken über den eigenen Tellerrand und entwickeln so neue Ideen für ihren eigenen Verein. Der Niedersächsische



Turner-Bund möchte seine Vereine darin unterstützen und Plattformen für einen regen Austausch schaffen. Nicht nur, damit Vereine voneinander lernen, sondern auch, damit wir als Verband von erfolgreichen Vereinen lernen, um ihre Ideen im Land verbreiten zu können.

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die aus einem guten Angebot auch ein erfolgreiches Angebot machen. Gut gestaltete Flyer oder Plakate gehören in unserer medialen Welt sicherlich dazu. Aber nicht jeder Verein hat einen eigenen Mediengestalter in seinen Reihen. Hier schafft

der NTB für seine GYMWELT-Vereine Abhilfe (siehe Seite 4 und 5). Und: Darf ich meine Werbematerialien mit einem Bild „aufhübschen“? Hier drohen Schwierigkeiten im Sinne des Urheberrechts oder dem Recht am eigenen Bild. Abhilfe schaffen professionelle und lizenzfreie Bilder, die den GYMWELT-Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das schafft nicht nur Rechtssicherheit, sondern verschafft auch ein wenig Zeit, damit der Vorstand wieder das machen kann, wozu er gewählt wurde: Vereinsentwicklung.

Auch wenn der Niedersächsische Turner-Bund mit viel Energie Entwicklungen im Bereich Fitness, Gesundheit und Ältere fördert, heißt das nicht, die Wettkampfsportarten zu vernachlässigen. Auch hier stehen mit der Neuordnung des DTB-Passwesens wesentliche Veränderungen an. Traditionelle Angebote tun sich mit Neuerungen immer schwer, und so stößt ein elektronisches Passsystem (s. Seite 7) nicht auf ungeteilte Freude. Ich bin sicher, dass es in der Einführungsphase zu Herausforderungen kommen wird und sich die Sache erst ein wenig „zurechtrücken“ muss. Ich bin aber ebenso sicher, dass Stillstand auch in diesem Bereich Rückschritt bedeutet.

CHRISTOPH HANNIG  
 NTB-VIZEPRÄSIDENT